

Neue Calisthenics-Anlage im Trusepark: Sport für alle Generationen

Entdecken Sie die neue Calisthenics-Anlage im Trusepark, Neukölln! Ideal für Sportbegeisterte aller Altersgruppen bietet sie neben der Sportfläche vielfältige Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung – inkl. barrierefreier Ausstattung für Rollstuhlfahrer. Informieren Sie sich über die Finanzierung und die zukünftigen Pläne des Bezirksamts für kostenlose Sportangebote!



Trusepark erhält moderne Calisthenics- Anlage: Ein Gewinn für die gesamte Gemeinschaft

Der Trusepark in Neukölln, Berlin, ist nun um eine Attraktion reicher: Eine neue Calisthenics-Anlage wurde offiziell eröffnet. Diese gesundheitsfördernde Einrichtung stellt eine wertvolle

Ergänzung zum bestehenden Sportangebot dar und fördert die körperliche Betätigung weit über das traditionelle Gewichtraining hinaus.

Die Kosten für die neue Sportinstallation belaufen sich auf etwa 95.000 Euro, die vorrangig aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) stammen. Der Großteil der Mittel, etwa 60.000 Euro, wurde in die Landschaftsbauarbeiten investiert, während circa 35.000 Euro für die hochwertigen Sportgeräte verwendet wurden. Hierbei legt das Bezirksamt Neukölln großen Wert auf eine nachhaltige und inklusive Gestaltung.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Barrierefreiheit geschenkt: Ein Teil der Anlage ist speziell für Rollstuhlfahrer:innen konzipiert, was bedeutet, dass Bewegungsfreiheit und Sicherheit auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen gesichert sind. Dieser Aspekt fördert nicht nur die Teilhabe, sondern steht auch im Zeichen einer inklusiven Gesellschaft.

Jochen Biedermann, der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, bekräftigt die Bedeutung dieser neuen Einrichtung: „Die Calisthenics-Anlage entspricht dem wachsenden Wunsch vieler Bürger nach aktiver Freizeitgestaltung an der frischen Luft. Die Erweiterung unseres Sportangebots soll für Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Bedürfnisse zugänglich sein.“

Die Installation ist nicht nur eine Reaktion auf den steigenden Trend hin zu kalisthenischen Übungen, sondern auch ein Allheilmittel für die Gemeinschaft. Immer mehr Stadtbewohner suchen nach Alternativen zu Fitnessstudios und erfreuen sich an sportlicher Betätigung in der Natur. Angesichts dieser Entwicklung hat das Bezirksamt beschlossen, die Anzahl solcher innovativer Anlagen in Neukölln kontinuierlich zu erhöhen. Weitere Projekte in dieser Richtung sind bereits in Planung.

Diese Calisthenics-Anlage im Trusepark symbolisiert nicht nur einen Trend in der Sport- und Fitnesskultur, sondern steht auch für eine gemeinsame Anstrengung, ein gesundes und aktives Leben in der Gemeinschaft zu fördern. Durch die Schaffung solcher Angebote inspiriert das Bezirksamt die Menschen, sich häufiger im Freien zu bewegen, soziale Kontakte zu knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de